



Klinikum Stuttgart



Fachklinik Wendepunkt Rehabilitation und Nachsorge

bei Alkohol- und
Medikamentenabhängigkeit

STUTTGART



Krankenhaus Bad Cannstatt

Klinik für Suchtmedizin und
Abhängiges Verhalten

Mitten im Leben

Die Fachklinik Wendepunkt umfasst Angebote zur ambulanten, ganztägig ambulanten und stationären Behandlung, zur Kombinationsbehandlung sowie zur ambulanten Nachsorge im Anschluss an die Rehabilitation.

Die Rehabilitationseinrichtung ist nach DIN EN ISO 9001:2015 und den Qualitätsgrundsätzen der deQus zertifiziert und gehört nach den Qualitätsstandards der Deutschen Rentenversicherung zu den am besten bewerteten Entwöhnungseinrichtungen.

Die Fachklinik Wendepunkt ist Teil der Klinik für Suchtmedizin und Abhängiges Verhalten des Zentrums für Seelische Gesundheit. Diese Einbindung und weitere enge Kooperationen (z.B. mit dem Institut für Klinische Psychologie) ermöglichen eine individuelle, störungsspezifische und bedarfsorientierte Behandlung von Menschen mit Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit und ggf. weiteren psychiatrischen Erkrankungen. In der ambulanten Rehabilitation und Nachsorge können jeweils bis zu zwölf Rehabilitand/-innen betreut werden, der stationäre Bereich verfügt insgesamt über 20 Behandlungsplätze.

Unser wichtigstes Ziel ist es, Sie mit unseren medizinischen und therapeutischen Kompetenzen auf Ihrem Weg aus der Suchtmittelabhängigkeit zu einem selbstbestimmten Leben zu begleiten.



Therapiemöglichkeiten

In unserer Einrichtung stehen Ihnen folgende Angebote zur Verfügung:

1. Rehabilitationsbehandlung

Modul A

Ambulante Rehabilitation

Dauer: i. d. R. 6 bis 12 Monate

Modul B

Stationäre Rehabilitation bei Erstbehandlung

Dauer: i. d. R. 15 bis 16 Wochen

Modul C

Stationäre Rehabilitation bei Wiederholungsbehandlung

Dauer: i. d. R. 10 Wochen

Die stationäre Phase aus Modul B und C kann aus medizinischen bzw. therapeutischen Gründen in den letzten zwei bis vier Wochen in eine ganztägig ambulante Behandlung umgewandelt werden.

Falls sich an die stationäre Rehabilitation eine Adaptionsbehandlung anschließen soll, unterstützen wir Sie gerne bei der Suche nach einer geeigneten Einrichtung.

Modul D

Kombinationsbehandlung

Dauer: i. d. R. 8 Wochen stationär und 6 bis 12 Monate ambulant

2. Nachsorgebehandlung

Im Anschluss an die Rehabilitation bieten wir die 6- bis 12-monatige ambulante Nachsorge an.

Die **Rehabilitationseinrichtung** auf einen Blick

Wenn Sie sich für eine Behandlung in der Fachklinik WendePunkt entscheiden, erwartet Sie ein freundliches und kompetentes Team, das Ihnen beim Aufbau eines suchtmittelfreien Lebens zur Seite steht. Zu unseren Angeboten zählen je nach Behandlungsbereich bzw. -modul

- intensive Einzeltherapie nach evidenzbasierten, störungsspezifischen Therapiemethoden;
- aufeinander abgestimmte, interdisziplinäre Therapiebausteine als Einzel- oder Gruppenangebote;
- Mitbehandlung weiterer psychiatrischer Störungen, die neben der Suchterkrankung vorliegen (z.B. depressive Erkrankungen);
- Aufbau regelmäßiger sportlicher Aktivitäten und Einleitung physiotherapeutischer Maßnahmen;



- Anleitung zum Aufbau einer sinnvollen Tagesgestaltung;
- Unterstützung bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven bzw. beim Umgang mit Problemen im Arbeitsleben;
- Einbeziehung der Angehörigen (z.B. Partner/-in, Familie und Freunde);
- Möglichkeit des frühzeitigen Einbezugs der verschiedenen für Sie relevanten Lebensbereiche in die Behandlung aufgrund des zentralen und wohnortnahen Standorts;
- zusätzliche Angebote wie Akupunktur, Nikotinentwöhnung und Ernährungsberatung;
- sehr gute ergänzende medizinische und therapeutische Versorgung im Klinikum Stuttgart.



Bei uns stehen Sie als **Mensch** im **Mittelpunkt**

Individuelle Therapie – auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

Im Rahmen der Einzelgespräche mit Ihrem/ Ihrer Bezugstherapeut/-in können Sie Ihre persönlichen Themen und Probleme ansprechen. Gemeinsam suchen wir mit Ihnen nach Lösungsmöglichkeiten und entwickeln konkrete Pläne, um Ihren Zielen (z.B. Familie, Beruf, Freizeit) im weiteren Behandlungsverlauf wieder näher zu kommen.

Zu unseren angewandten psychotherapeutischen Therapieverfahren zählen u.a.

- Kognitive Verhaltenstherapie (KVT),
- achtsamkeitsbasierte Verfahren, wie Akzeptanz- und Commitmenttherapie (ACT),
- Schematherapie (ST),
- Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP),
- Systemische Therapie.



Störungsspezifische Behandlung

Häufig liegen neben der Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit weitere Erkrankungen vor, deren Behandlung wir in den Gesamtbehandlungsplan integrieren. Durch die enge Kooperation mit dem Institut für Klinische Psychologie sind neben der Teilnahme an suchtspezifischen Angeboten auch ergänzende Gruppentherapien möglich (z.B. Sucht- und Depressionsgruppe, Gruppe für bipolare Störungen, Psychosegruppe).

Der Schwerpunkt der Rehabilitationsbehandlung liegt auf der Behandlung von Alkohol- und Medikamentenproblemen. Ein gelegentlicher (Bei-) Konsum illegaler Substanzen (wie z.B. Cannabis) stellt grundsätzlich keine Kontraindikation dar. Dies sollte jedoch im Vorfeld der Behandlung ärztlich abgeklärt werden. Beachten Sie bitte, dass die Abstinenz von und die therapeutische Auseinandersetzung mit diesen Substanzen eine wichtige Voraussetzung für den Behandlungserfolg ist.



Aufbau einer sinnvollen Tagesgestaltung

Die Umsetzung von Verhaltensänderungen bzw. die Aufrechterhaltung der Abstinenz gelingt vielen Menschen leichter, wenn sie ihr Leben nach ihren Wünschen und Werten gestalten. Unsere Therapeuten/-innen helfen Ihnen auf Ihrem Weg zu mehr Lebensqualität und psychischem Wohlbefinden.

In Stuttgart existieren vielfältige Angebote für eine aktive Lebensgestaltung. Durch die wohnortnahe Behandlung besteht bereits während der Entwöhnungsbehandlung und im Rahmen der Nachsorge die Möglichkeit der direkten Erprobung verschiedener Freizeitaktivitäten.

Entwicklung beruflicher Perspektiven

In gemeinsamen Gesprächen prüfen wir, ob arbeitsbezogene Hilfestellungen bei Ihnen notwendig und sinnvoll sind. Durch die Arbeit im interdisziplinären Team verfügen wir – je nach individueller Situation – über eine große Bandbreite an Angeboten. Dazu zählt neben der arbeitsbezogenen Diagnostik z.B. auch die Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, bei der Stellensuche sowie beim praktischen Bewerbungstraining. Wir bieten Ihnen mittels verschiedener interner und externer Praktika und Belastungserprobungen die Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln und ggf. Unsicherheiten und Ängste im Arbeitsleben zu reduzieren. Darüber hinaus geht es in den Therapiesitzungen auch darum, Probleme im Arbeitsalltag zu identifizieren und sich hilfreiche Bewältigungsstrategien anzueignen.

Einbezug der Angehörigen

Ein unterstützendes soziales Umfeld hat eine wichtige Funktion bei der Aufrechterhaltung der Abstinenz. Andererseits können Konflikte und negative Emotionen wie Trauer, Einsamkeit und Ärger zu einem erhöhten Rückfallrisiko beitragen. Die Einbeziehung der Angehörigen kann daher ein wichtiger Faktor bei der Rückfallprophylaxe sein.

Durch die Wohnortnähe können regelmäßige Angehörigenkontakte gewährleistet und auch gemeinsame Aktivitäten geplant werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, dass Kinder ihre Eltern während der stationären Entwöhnungsbehandlung besuchen und an einzelnen Wochenenden in der Fachklinik Wendepunkt übernachten.

Medizinische und therapeutische Versorgung auf höchstem Niveau

Die Einbindung unserer Rehabilitationseinrichtung in das Klinikum Stuttgart ermöglicht eine optimale Behandlung durch

- suchtspezifische Expertise durch die Klinik für Suchtmedizin und Abhängiges Verhalten (Suchtmedizinisches Behandlungszentrum mit ambulanter Suchtberatungsstelle und Suchtmedizinischer Ambulanz, (teil-) stationäre qualifizierte Entzugsbehandlung, ambulante und stationäre medizinische Rehabilitationsbehandlung und Nachsorge);
- (neuro-) psychologische Diagnostik und psychotherapeutische Gruppenangebote im Institut für Klinische Psychologie;
- umfangreiche ergo-, arbeits-, kunst-, ernährungs- und physiotherapeutische Angebote des Therapiezentrums;
- ergänzende Behandlung somatischer Begleiterkrankungen z.B. auf dem Gebiet der Inneren Medizin oder der Orthopädie in den Kliniken und Instituten des Klinikums Stuttgart.

Das Team

- freundlich, transparent und offen;
- empathisch, wertschätzend und bedürfnisorientiert;
- kompetent, professionell aus- und weitergebildet.

Ihr Weg zur suchtmmedizinischen Rehabilitationsmaßnahme

Die Antragsstellung für die Kostenübernahme einer medizinischen Rehabilitationsmaßnahme erfolgt bei Ihrem Leistungsträger (z.B. DRV Baden-Württemberg, DRV Bund, DRV Knappschaft-Bahn-See, DRV der Länder, Krankenkassen) über

- Ihre Suchtberatungsstelle,
- die (Entgiftungs-) Station im Krankenhaus,
- Ihren Hausarzt/Facharzt.

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit vor Rehabilitationsantritt eine qualifizierte Entzugsbehandlung bzw. körperliche Entgiftung auf einer der Stationen der Klinik für Suchtmedizin und Abhängiges Verhalten des Klinikums Stuttgart durchzuführen, z.B. Station VAMOS, Tagesklinik TANDEM.

Zudem beteiligen wir uns am Nahtlosverfahren der Deutschen Rentenversicherung, sodass auch Patient/-innen aus qualifizierten Entzugstationen anderer Krankenhäuser im Rahmen einer Direktverlegung bei uns aufgenommen werden können.



Unsere Mitarbeiter/-innen unterstützen Sie gerne bei der Organisation einer nahtlosen Behandlung und sind Ihnen bei der optimalen Planung behilflich. Bei Fragen können Sie sich telefonisch an unser Team wenden. Selbstverständlich können Sie unsere Einrichtung und unser Konzept auch bei einem unverbindlichen Vorstellungstermin kennenlernen.

Die vier „Bausteine“

der Klinik für Suchtmedizin
und Abhängiges Verhalten

- suchtpsychiatrische Diagnostik und Therapie
- Suchtberatung
- Entzugs- und Motivationsbehandlung



- **suchtmedizinische Rehabilitation und Nachsorge**

Unterbringung in der Fachklinik WendePunkt

Während Ihres stationären Aufenthalts in der Fachklinik WendePunkt bieten wir Ihnen in schöner natur- und gleichzeitig zentrumsnaher Lage

- großzügige Einzelzimmer mit Dusche/WC und diversen Medienangeboten (teils gebührenpflichtig),
- ansprechende Therapieräume mit professioneller Ausstattung,
- gemütliche Aufenthaltsräume mit TV und Radio,
- PC-Arbeitsplätze mit Internetzugang,
- Loggia,
- Kleinsporthalle mit Kraftraum,
- Wellnessbereich (z.B. Sauna),
- Patientenbibliothek.





Einzugsgebiet

Stadtgebiet Stuttgart und die umliegenden Landkreise der Region Stuttgart, idealerweise sollte ein Anfahrtsweg von einer Stunde nicht überschritten werden.

Lage

Die Fachklinik Wendepunkt befindet sich im Krankenhaus Bad Cannstatt mit guter Anbindung des öffentlichen Nahverkehrs an die Innenstadt bzw. die unterschiedlichen Stuttgarter Kultur- und Freizeitangebote (z.B. der Stuttgarter Schlossgarten, der Bad Cannstatter Kurpark, die Grabkapelle auf dem Württemberg, die Wilhelma, die Mineralbäder, die Staatstheater Stuttgart, die Staatsgalerie und das Kunstmuseum).

Die S- und U-Bahnhaltestellen „Nürnberger Straße“ sind wenige Gehminuten von unserer Einrichtung entfernt, über die U-Bahnhaltestelle „Antwerpener Straße“ erreichen Sie uns auch barrierefrei.

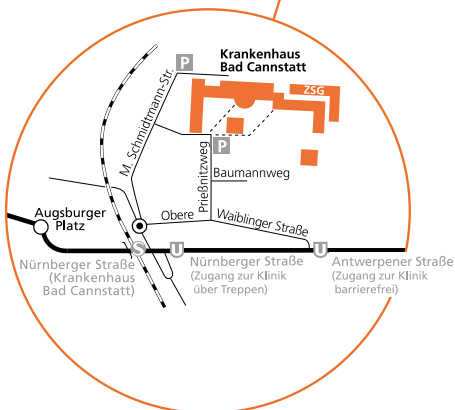


Klinikum Stuttgart

Katharinenhospital

Olgahospital

Krankenhaus Bad Cannstatt



Klinikum Stuttgart

Zentrum für Seelische Gesundheit

Fachklinik WendePunkt

Klinik für Suchtmedizin und

Abhängiges Verhalten

Prießnitzweg 24

70374 Stuttgart

Telefon 0711 278-29320

Telefax 0711 278-29329

wendepunkt@klinikum-stuttgart.de

www.klinikum-stuttgart.de/sucht

